

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

Wie finanziere ich mein Studium?



Ein wichtiges Thema – nicht nur für Studienanfänger – wie finanziere ich mein Studium? Wichtige Auskünfte erteilen hierzu die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Studienfinanzierung.

Seite 2

Wohnen für Anfänger: (my) best time @ wohnheim



Das Studentenwerk Dresden wünscht allen Studierenden einen guten Start ins Wintersemester 2013/14. Wichtige Infos zum Thema Wohnen im Wohnheim finden Sie auf ...

Seite 3

... lieber menssen gehen!



In die Mensa gehen bedeutet mehr als „nur essen“ – die Mensa ist ein Ort der Kommunikation und einer der beliebtesten Treffpunkte auf dem Campus. Deshalb unsere Aufforderung auch an alle Studienanfänger – „lieber menssen gehen“!

Seite 8

Weiterhin in dieser Ausgabe

VORGESTELLT – Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden

Seite 4

PSB bietet „Fit für die Prüfungen“
Uncle Sam wants you –
Drei Wochen Florida mit dem
Beyond Borders Programm

Seite 5

Drechselkurs, Theaterspielen
oder Yoga ...

STUWERTINUM präsentiert
Wegweiser für das
Studienjahr 2013/14

Seite 6

Fünf Fragen an ...
Start-Bonbon verteilt
Museumsrallye Dresden

Seite 7

Neue Mensa Bergstraße präsentiert
besondere Gerichte zur Jüdischen
Woche

Seite 8

Zum Oktoberfest in die Mensa
Reichenbachstraße statt auf die „Wiesn“
Weitere News aus den Mensen

Seite 9

Mensa Zittau startet mit Afrikanischer
Woche ins Wintersemester 2013/2014

Seite 10

Akademischer Chor Zittau/Görlitz
sucht neue Mitstreiter

Seite 11

consonare sucht neugierige
Sängerinnen und Sänger

Seite 12

Studentenwerk
Dresden



ZUSAMMEN. WIRKEN.

Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

Neuer Servicebereich im Studentenwerk Dresden

Seit Anfang September steht im Verwaltungsgebäude des Studentenwerks Dresden ein neuer Servicebereich zur Verfügung. In der fünften Etage der Geschäftsstelle des Studentenwerks wurde ein Beratungszentrum neu eingerichtet. Sie finden jetzt dort das Servicebüro Studienfinanzierung, die Sozialberatung, die Kita-Koordinatorin und den Ansprechpartner für Internationales. Diese Servicebereiche waren bisher auf vier verschiedene Etagen verteilt – nun sind sie räumlich zusammengedrückt, um gemeinsam „Beratung“ für die Studierenden anzubieten.

Auch der Bereich Presse/Marketing hat in diesem Bereich neue Räume bezogen. Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Beratungszentrum begrüßen zu können!
<http://www.studentenwerk-dresden.de/wirueberuns/kontaktinfos.html>

Schriftenreihe wächst: Unter dem Titel „Soziale Herkunft und Beratung Studierender“ erschien ein neuer Band

Die Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden hat eine Schriftenreihe aufgelegt, die in lockerer Folge Ergebnisse von Diplomarbeiten vorstellt. Bisher erschienen Schriften zum Beispiel zu den Themen „Umgang mit Zeit im Studium“ und „Ich schaffe mein Studium nicht, weil...“. Unter dem Titel „Soziale Herkunft und Beratung Studierender“ erschien jetzt ein neuer Band von Beatrice Zirkler. Für Interessenten: Auf der Website des Studentenwerks kann man den Inhalt der bisher erschienenen Publikationen einsehen:
<http://www.studentenwerk-dresden.de/wirueberuns/publikationen.html>

Agentur für Arbeit Dresden bietet Kurse für Studierende an

Am Mittwoch, 23.10.13, lautet das Thema „Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter für Absolventen, Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis.“ Referentin: Anne Karl, IG Metall, Bereich Hochschul- und Studierendenarbeit. Die Veranstaltung beginnt um 16.40 Uhr im Raum 204, Hörsaalzentrum (HSZ) der TU Dresden. Alle Infos auch unter:
www.arbeitsagentur.de

Haben Sie sich schon Gedanken über die Finanzierung Ihrer Ausbildung gemacht?

Was tun, wenn eigenes Einkommen und Vermögen und das Einkommen der Eltern nicht ausreichen?

Zu empfehlen ist in jedem Fall die Prüfung Ihres Anspruchs auf staatliche Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz – kurz BAföG. Der Anspruch entsteht ab dem Monat, in dem ein schriftlicher Antrag im Amt eingeht. Die Antragstellung für Leistungen nach dem BAföG ist formblattgebunden. Formblätter können Sie unter www.das-neue-bafoeg.de ausdrucken oder bei allen Ämtern für Ausbildungsförderung in Deutschland erhalten.

Bedarfssätze BAföG für Studenten:

Grundbedarf für Studenten: 373 Euro
+ Zuschlag für bei den Eltern wohnende Auszubildende 49 Euro ... insgesamt 422 Euro
oder
+ Zuschlag für nicht bei den Eltern wohnende Auszubildende 224 Euro ... insgesamt 597 Euro
+ Zuschlag bei eigener beitragspflichtiger Krankenversicherung (KV) um bis zu 62 Euro
+ Zuschlag bei eigener beitragspflichtiger Pflegeversicherung (PV) 11 Euro
Jeder Studierende sollte prüfen, ob und in welcher Höhe ihm staatliche Förderung zusteht. Die Zahlungen werden je zur Hälfte als Zuschuss und als zinsfreies Darlehen geleistet. Das zinsfreie Staatsdarlehen muss lediglich bis zu einem Gesamtbetrag von maximal 10.000 Euro in moderaten Raten und Zeiträumen (bis zu 20 Jahre nach Ende der Regelstudienzeit) zurückgezahlt werden. Studierende im Erststudium können auch ein Darlehen



Kompetente Beratung im Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Dresden.

aufnehmen – z. B. bei der KfW-Förderbank in Bonn. Die Höhe des KfW-Studienkredits kann zwischen 100 und 650 Euro monatlich betragen. In der Regel werden bis zu zehn Fachsemester finanziert. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) bietet den Studienkredit unabhängig vom Einkommen und Vermögen oder vom Studienfach an. Sicherheiten sind nicht erforderlich. Umfassende Informationen erhalten Sie unter www.kfw.de. Auch das Studentenwerk Dresden (Service-Büro) vermittelt den KfW-Studienkredit. Außerdem bewilligt die KfW ab dem fünften Fachsemester bzw. nach bestandener Zwischenprüfung einen Bildungskredit, der in der Regel 300 Euro pro Monat beträgt. Prüfen Sie sorgfältig die alternativen Möglichkeiten der Studienfinanzierung! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Der Geschäftsbereich Studienfinanzierung wünscht Ihnen einen erfolgreichen Start ins Studium!

Weitere Infos: <http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/faq.html>

Wichtig! Am 31.10. ist Deadline für den BAföG-Antrag

Nicht vergessen: Am 31.10. ist der letzte Abgabetermin für den „pünktlichen“ BAföG-Antrag. Wer noch für den Monat Oktober BAföG beziehen möchte, hat am 31.10. letzte Möglichkeit, seinen Antrag fristgerecht einzureichen. NOTFALLS reicht ein formloser Antrag im Briefkasten des Studentenwerks Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18. Alle Formblätter können auch noch am 1. November ff. ausgefüllt werden. Wer seinen Antrag erst im November abgibt, bekommt für den Oktober keine Nachzahlung!

NETTE PARTY! AUSWEIS WEG? WIR HELFEN GERN.

DRESDEN
CHEMNITZ
LEIPZIG

115

IHRE BEHÖRDENNUMMER

STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ
UND FÜR EUROPA

Freistaat
SACHSEN



Wohnen für Anfänger: (my) best time @ wohnheim

Etwa fünfzehn Prozent aller Studienanfänger wohnen in Wohnheimen des Studentenwerks. Zu Beginn dieses Wintersemesters finden 2.390 Studenten ihr neues „Zuhause auf Zeit“ in unseren Studentenwohnheimen; 2.025 in Dresden und 365 in Zittau und Görlitz. Insgesamt stehen für die Studierenden ca. 6.800 Wohnheimplätze zur Verfügung.

Für alle „Wohnheim-Anfänger“ und alle anderen Mieter in unseren Wohnheimen wollen wir an dieser Stelle wichtige Tipps rund um das Wohnen geben:

Mietvertrag – Fristen beachten!

Der Mietvertrag ist grundsätzlich befristet, in den meisten Fällen bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Kündigung durch den Mieter ist – unter Einhaltung der Kündigungsfrist von zwei Monaten – jederzeit möglich. Soll der Auszug jedoch innerhalb der ersten zwölf Monate erfolgen, so ist dies grundsätzlich nur durch Abschluss eines Aufhebungsvertrages möglich. Dieser beinhaltet die Leistung einer Abstandsanzahlung in Höhe der Kaution. In begründeten Fällen ist gemäß der Benutzungsordnung auch eine Verlängerung des Vertrages möglich. Wichtig ist, dass Sie uns bei mehrmonatiger Abwesenheit Ihre Kontaktadresse – auch im Ausland – mitteilen, damit unsere Briefe Sie erreichen.

Umzugsantrag ab 1. November stellen

Für alle, die mit dem jetzigen Wohnheimplatz nicht zufrieden sind, besteht ab 1. November die Möglichkeit, einen Umzugsantrag zu stellen. Die für Ihr derzeitiges Wohnheim zuständige Sachbearbeiterin Vermietung hält ein entsprechendes Formular für Sie bereit. Wichtig ist, dass Sie sich für ein konkretes Haus entscheiden, und die Zeit bis zum 1. November nutzen, um sich in den Wohnheimen umzusehen. Für jedes Wohnheim wird eine Warteliste geführt, auf die Ihr Umzugsantrag gesetzt wird. Auf unserer Website können Sie sich jederzeit informieren, an welcher Stelle der Warteliste Sie stehen.

Hilft in allen Notlagen – der Hausmeister

Ihr Hausmeister ist Ihr Ansprechpartner vor Ort. Wenn der Wasserhahn tropft oder die Schranktür kaputt ist, dann teilen Sie ihm das umgehend mit einem kleinen Reparaturauftrag schriftlich mit. Wollen Sie Ihrem Zimmer einen neuen Anstrich geben, so reden Sie auch darüber mit Ihrem Hausmeister. Er bestätigt die Notwendigkeit des „Tapetenwechsels“ und stellt damit sicher, dass Ihnen der Großteil Ihrer finanziellen Aufwendungen für diese Aktion vom Studentenwerk erstattet wird (Quittungen aufheben!). Lassen Sie sich vom Hausmeister bitte auch zusätzliches Mobiliar, das Sie mit ins Zimmer bringen, bestätigen.

Wenn schwerwiegendere Probleme im Wohnheim auftreten, können Sie sich auch an den zuständigen Wohnheimbereichsleiter wenden. Sitz und Telefonnummer des Bereichsleiters und viele andere wichtige Termine und Hinweise finden Sie im Schaukasten Ihres Wohnheimes.

Internet – wie und wo?

Für die Internetanbindung in Ihrem Zimmer gibt es studentische Netzadministratoren, an die Sie sich zur Installation eines solchen Anschlusses wenden können. Wer diese Administratoren sind – siehe Schaukasten.

Auf zur Meldestelle – innerhalb der ersten 14 Tage

Soweit nicht schon geschehen, melden Sie sich bitte innerhalb von 14 Tagen nach Ihrem Einzug bei der zuständigen Meldebehörde hier in Dresden an. Auch diese Adresse finden Sie – im Schaukasten. Für alle, die im Laufe eines Jahres ihren Hauptwohnsitz zum Zwecke des Studiums erstmals nach Dresden verlegen, gewährt die Stadt Dresden eine einmalige Umzugsbeihilfe in Höhe von 150 Euro. Diese Umzugsbeihilfe kann in den ersten drei Monaten



Gut vermietet: Die Wohnheime des Studentenwerks Dresden. Foto: Klaus Bergmann

des Folgejahres im Geschäftsbereich Wohnen des Studentenwerks persönlich beantragt werden. Informationen zu Umzugsbeihilfe und Zweitwohnsitzsteuer finden Sie unter www.dresden.de.

Für Wohnberechtigung Imma-Bescheinigung einreichen!

Auch wenn Ihr Mietvertrag für die gesamte Studienzeit gilt, müssen Sie Ihre Wohnberechtigung innerhalb der ersten zwei Monate eines jeden Semesters durch Abgabe eines Originals Ihrer Immatrikulationsbescheinigung bei Ihrer Sachbearbeiterin Vermietung nachweisen. Melden Sie bitte rechtzeitig Änderungen, die Ihre Bankverbindung betreffen. Gebucht wird die Miete immer am Siebenten des Monats.

Was tun, wenn das Praktikum im Ausland stattfindet?

Wenn Sie Ihren Wohnheimplatz für ein Semester untervermieten möchten, weil Sie im Praktikum oder Urlaubssemester sein werden, dann können Sie über unsere Online-Untermietbörse auf der Website des Studentenwerks Ihr Zimmer anbieten und einen wohnberechtigten Untermieter suchen. Untermietverhältnisse müssen Sie von ihrer Sachbearbeiterin Vermietung genehmigen lassen.

Wir hoffen und wünschen, dass Ihnen das Wohnen im Studentenwohnheim Spaß macht, dass Sie viele nette Leute kennen lernen, Ihr Studium bestens absolvieren und behaupten können: my best time @ wohnheim!

Einen guten Start ins Wintersemester 2013/14 wünscht allen der Geschäftsbereich Wohnen.



Neues Zuhause: Zimmer in einer WG des Wohnheims Wundtstraße 1.

Foto: Jürgen Stemmler



VORGESTELLT – Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden

Die Zeit des Studiums ist eine Phase der Persönlichkeitsentwicklung, die mit Krisen verbunden sein kann. Hilfe finden Studierende in diesem Fall bei der Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden.

Die Nachfrage der Studierenden nach psychologischer Beratung in den Studentenwerken ist anhaltend hoch. Das meldet das Deutsche Studentenwerk (DSW), der Verband der 58 Studentenwerke in Deutschland, zum Beginn der Fachtagung Beratung in Berlin. Im Jahr 2012 nahmen rund 28.000 Studierende in den psychologischen Beratungsstellen der Studentenwerke Einzelgespräche in Anspruch; rund 4.100 Studierende nutzten Gruppenangebote. Insgesamt zählten die Studentenwerke in ihrer psychologischen Beratung rund 96.000 Beratungskontakte. Die typischen Probleme, die die Studierenden in der psychologischen Beratung artikulieren, sind Arbeitsstörungen, Prüfungsängste, Schwierigkeiten beim Studienabschluss. Darüber hinaus unterstützen die psychologischen Beraterinnen und Berater der Studentenwerke die Studierenden bei der Bewältigung von Identitätskrisen, Selbstwertzweifeln, Ängsten, Depressionen und psychosomatischen Störungen.

Seit April 2013 gehört Dr. Vera Bamler zum Team der Psychosozialen Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden. Sie hat durch ihre langjährige Tätigkeit am Lehrstuhl für Beratung und als Studienfachberaterin im Bereich Erziehungswissenschaften an der TU Dresden viel Erfahrung sammeln können. Jetzt berät sie Studierende aller Dresdner Hochschulen und verschiedenster Studienrichtungen: „Der große Vorteil der PSB ist ihr niedrigschwelliges Angebot. Die Studierenden können in die offene Sprechstunde kommen und erhalten sofort Hilfe – ohne Kosten und ohne Verzögerung.“ Die Angebote der PSB werden sehr gut angenommen, bestätigt auch die Leiterin der PSB,



Team der Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden

Dr. Sabine Stiehler: „Es zeigt sich aber auch, dass der Bedarf unter den Studierenden steigt, wofür es viele Gründe gibt. Die Studenten sind immer jünger, studieren schneller und befinden sich unter einem immensen Druck – von Seiten der Uni, manchmal der Eltern, der Arbeitswelt, die sie erwartet. Darauf reagiert jeder anders. Wir sind besonders froh, wenn wir schon präventiv wirksam werden können.“

Dazu passt eine aktuelle Meldung des Deutschen Studentenwerks (DSW):

DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde streicht die besondere Expertise der psychologischen Beraterinnen und Berater der Studentenwerke heraus: „Sie haben besondere beraterische und therapeutische Kompetenzen und können verhindern, dass studentische Lebenskrisen eskalieren. Damit leisten die psychologischen Beraterinnen und Berater einen wesentlichen Beitrag, damit Studieren gelingt.“

Psychosoziale Beratung auch in Zittau und Görlitz

Die PSB bietet auch den Studierenden der Hochschule Zittau/Görlitz Beratungstermine an. Dr. Vera Bamler ist an jedem ersten Mittwoch im Monat (11 – 12.30 Uhr) in Zit-

tau im Rahmen der offenen Sprechstunde vor Ort. Sie berät in dieser Zeit im Studentenwerk, Hochwaldstraße 12, Zimmer 0.2.13. In Görlitz steht ihre Kollegin Anke Zeißig für Beratungen zur Verfügung. Sie ist jeden zweiten Mittwoch im Monat zur offenen Sprechstunde (11 – 12.30 Uhr) vor Ort an der Hochschule, Brückenstraße 1, Zimmer 256 (Büro des Rektors), im Haus GII. Generell besteht die Möglichkeit auf telefonischem Weg oder per E-Mail auch außerhalb dieser Zeiten individuelle Beratungstermine zu vereinbaren.

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden

Studentenwerk Dresden
Fritz-Löffler-Straße 18
(Eingang unten rechts)
01069 Dresden

Telefon: 0351 4697-693

[www.studentenwerk-dresden.de/
soziales/psychosoziale-beratung.html](http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/psychosoziale-beratung.html)
E-Mail: psb@studentenwerk-dresden.de

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10–11 Uhr
Donnerstag 13–14 Uhr



PSB bietet Kurse „Fit für die Prüfungen“

Im Seminar werden im Gruppenzusammenhang Ideen entwickelt und Kompetenzen trainiert, die zum Umgang mit Prüfungen befähigen. Lernstrategien, Zeitplanung und Arbeitsorganisation in der Vorbereitung zur Prüfung sind ebenso Themen wie die emotionale Stabilisierung während einer Prüfungsphase. Ziel des Seminars ist es, dass jeder Teilnehmer aktiv seine individuelle Strategie für die Prüfungsvorbereitung erarbeitet und diese umsetzen kann.

Organisation: Kursleitung Anke ZeiBig (Mitarbeiterin der Psychosozialen Beratungsstelle)

Kurs I: dienstags 17–19 Uhr (gerade Woche)

Termine: 29.10.2013, 12.11.2013, 26.11.2013, 10.12.2013, 07.01.2014 und 21.01.2014

Kurs II: dienstags 17–19 Uhr (ungerade Woche)

Termine: 05.11.2013, 19.11.2013, 03.12.2013, 17.12.2013, 14.01.2014 und 28.01.2014

Ort: Fritz-Löffler-Straße 16, Raum 141; **Gebühr:** 25 Euro

Anmeldung: bis 16.10.2013 per E-Mail an: kristin.scheuner@studentenwerk-dresden.de

Bitte Studiengang, Semester und Hochschule angeben.

Mehr Infos: www.studentenwerk-dresden.de/soziales/psychosoziale-beratung.html



Uncle Sam wants you – Drei Wochen Florida mit dem Beyond Borders Programm

Das Studentenwerk Dresden führt seit 1998 jährlich gemeinsam mit der Florida State University und der finanziellen Unterstützung der Max-Kade-Stiftung einen Austausch durch: Das Beyond Borders Programm.

Für wen?

Zehn Studierende aus Dresden, Zittau und Görlitz haben 2014 die Möglichkeit, vielleicht zum ersten Mal nach Florida zu reisen. Dieses Angebot richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen und natürlich aller Hochschulen aus dem Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Dresden.

Wo und wann?

Das Programm findet in Tallahassee, Florida, vom 2. bis 23. März 2014* statt. Tallahassee, die Hauptstadt des US-Bundesstaats Florida ist sicher nicht so bekannt wie Miami oder Orlando: Sie liegt im Norden Floridas an der Grenze zu Georgia. Mit zwei Universitäten, einer Vielzahl an Museen und vielen anderen Attraktionen bietet Tallahassee eine wunderbare Mischung aus Geschichte, Kultur, Natur und damit vielen Freizeitaktivitäten.

Was erwartet Sie?

Ziel des Programms ist es, das Partnerland



Florida wartet! Jetzt bewerben für das Beyond Borders Programm 2014!

noch besser kennen zu lernen. Neben den touristischen Programmpunkten werden Sie auch an sozialen Projekten mitarbeiten und den studentischen Alltag beim Shadow Day miterleben. Zum Programm gehört auch der „Independent Travel“ (4–5 Tage), den Sie selbst mit Ihrer Gruppe zusammen organisieren und selbst finanzieren.

Reiseberichte von Teilnehmern der letzten Jahre finden Sie unter:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/wirueberuns/spiegel-ei-artikel-1238.html>

Leistungen und Kosten

Der studentische Beitrag beträgt 800 Euro. Im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Reisekosten (Flug hin und zurück)
- Unterbringung im Studentenwohnheim

- Frühstück, Mittag- und Abendessen
- tägliche Ausflüge

Bewerbung (bis 30.10.2013): Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die Bewerbungsmodalitäten: www.studentenwerk-dresden.de/internat/

*Leichte Veränderungen vorbehalten

Ansprechpartner:

Studentenwerk Dresden
Fachbereich Internationales
Matthieu Anatrella
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
Tel.: 0351 4697-668
E-Mail: matthieu.anatrella@studentenwerk-dresden.de



Drechselkurs, Theaterspielen oder Yoga – Entspannung fördert Konzentration

Die „to-do“-Liste wird lang und länger, die Bibliotheksbesuche mehren sich, aber irgendwie will sich keine zündende Idee einstellen. Dann hilft vielleicht ein Drechsel-Workshop, um den Kopf freizukriegen ...

Ab Anfang Oktober können Studierende sich auf der Website des Studentenwerks über das breit gefächerte Kursangebot informieren. Das Studentenwerk bietet zusammen mit seinen Partnern riesa efau und Tanzhaus Dresden Kurse zur Weiterbildung in Sachen Drechseln, Tanz, Yoga und in vielen weiteren künstlerischen Richtungen an.

Alle Informationen unter:
<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/kurse.html>



Entspannung finden beim Drechselkurs

STUWERTINUM präsentiert: „Fang an Farbe zu denken“

Noch bis zum 17. Oktober 2013 präsentiert die Galerie STUWERTINUM Malereien von Luisa Möller. Die Studentin der Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Dresden stellt sich mit ihren Bildern zum ersten Mal der Öffentlichkeit. „Gemalt habe ich eigentlich schon immer und viel“, sagt sie. Das richtige Verständnis entwickelte sich erst im Kunst-Leistungskurs im Gymnasium, wo Ihre Tutorin und Lehrerin ihr die Augen für die Malerei geöffnet hat. Zur Kreativität kam also noch das Handwerkszeug und jetzt möchte sie ihre Bilder einer größeren Öffentlichkeit zeigen.

„Ich möchte die Besucher in eine farbige Pa-

rallelwelt entführen, die animieren soll, mit dem Träumen und mit dem Nachdenken über Kunst anzufangen und etwas nicht nur schön oder hässlich zu finden, sondern viel mehr ‚anziehend‘, ‚kontrastreich‘ oder ‚bannend‘.“

Die Galerie STUWERTINUM in der Hauptgeschäftsstelle des Studentenwerks (2. Etage) stellt ausschließlich studentische Arbeiten aus.

Öffnungszeiten:

Mo–Do 9–18 Uhr, Fr 9–17 Uhr

Kontakt: rainer.freckmann@studentenwerk-dresden.de



Luisa Möller bei der Vernissage ihrer Ausstellung

die bühne – das kleine Theater der TU
 Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden
 Telefon: 0351/46336351
www.die-buehne.net

19.10., 21.15 Uhr

Premiere!

Prometheus 2.0 oder I've been looking for Edward S.

23.10., 25.10., 26.10. und 30.10., jeweils 20.15 Uhr

Prometheus 2.0 oder I've been looking for Edward S.

19.10., 20.15 Uhr

Premiere!

Heldinnen

Wegweiser für das Studienjahr 2013/14

... ist erschienen und liegt zur kostenlosen Mitnahme im Eingangsbereich der Geschäftsstelle, Fritz-Löffler-Straße 18, aus.

Der beliebte Planer soll Erstsemestern als Orientierungshilfe dienen und den Einstieg am neuen Studienstandort erleichtern. Neben dem Kalendarium finden Sie alle Serviceleistungen des Studentenwerks Dresden auf einen Blick.





Fünf Fragen an ...

... Jessica Rupf, Studentin an der Technischen Universität Dresden (TUD).

SPIEGEL-EI: An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie?/Wie heißt Ihr Studiengang?

Jessica Rupf: Ich studiere an der TU Dresden Sozialpädagogik.

SPIEGEL-EI: Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Jessica Rupf: Geboren und aufgewachsen bin ich in Chemnitz, meine „zweite Heimat“ ist Uhyst, ein kleines Dorf in der Lausitz.

SPIEGEL-EI: Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

Jessica Rupf: Auf jeden Fall! Neben einer Men-

ge Kultur, der Neustadt und vielen interessanten Menschen hat Dresden auch eine Menge ruhige Ecken zum gemütlichen Lernen, Grillen und Entspannen. Hier muss man sich einfach wohl fühlen.

SPIEGEL-EI: Gehen Sie in die Mensa essen/ Wohnen Sie im Wohnheim/bei den Eltern/in einer WG?

Jessica Rupf: Meine erste Zeit in Dresden habe ich in einer WG verbracht, mittlerweile wohne ich mit meinem Freund zusammen. Die Angebote der Mensen nutzte ich gern und oft.

SPIEGEL-EI: Haben Sie einen Wunsch, den das Studentenwerk erfüllen könnte?

Jessica Rupf: Eine zeitnahe und schnelle Sanierung der Neuen Mensa wäre wunderbar!



Jessica Rupf studiert Sozialpädagogik an der TU Dresden



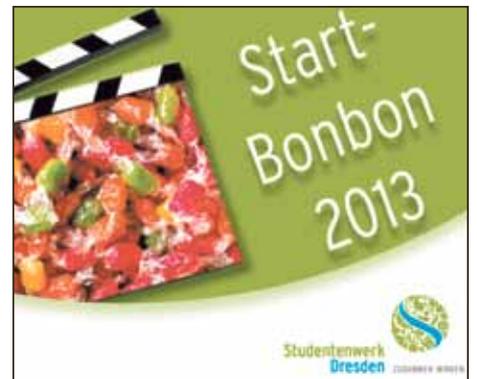
Kultur

Start-Bonbon an Erstsemesterstudenten verteilt

12.000 Studienanfänger der Dresdner Hochschulen haben mit ihren Immatrikulationsunterlagen das Start-Bonbon des Studentenwerks Dresden erhalten.

Das Bonus-Heft für Erstsemester enthält 24 Gutscheine, die im Laufe des ersten Se-

mesters eingelöst werden können. Damit bekommen „Neu-Dresdner“ einen Überblick über die studentische und städtische Kulturszene. Auf den Besuch der neuen Studenten freuen sich Studentenclubs, Theater und Kneipen ebenso wie Festivals und Kultureinrichtungen der Stadt. Ob Mensa-Gutschein, Konzert des Universitätsorchesters oder Kunstzentrum Hellerau – jeder Studierende wird SEIN Start-Bonbon finden.



Museumsrallye Dresden – Studenten drehen ihre Runden durch die Dresdner Museen

Statt mit dem Rennwagen eine Rallye zu bestreiten, verschafft die Museumsrallye Bewegung in Richtung Kunst. Studenten lernen per Frage-/Antwort-Spiel die Dresdner Museumslandschaft kennen.

Wer kennt nicht das Grüne Gewölbe oder das Motiv der Sixtinischen Madonna aus der Gemäldegalerie Alte Meister. Doch es gibt auch andere reizvolle Ziele in der Stadt, wie z. B. das Verkehrsmuseum oder die Technischen Sammlungen Dresden. Weitgehend unbekanntes Juwelen in der Museumslandschaft, wie das Körnigreich-, Palitzsch- oder Kraszewski-Mu-

seum warten ebenfalls auf ihre Erweckung aus dem Dornröschen-Schlaf. Ab 1. November laden das Studentenwerk Dresden und 16 Museen der Stadt zur Entdecker-Tour und bereiten den kunstsinnigen und neugierigen Studierenden ein spannendes Wintersemester. Nicht zu vergessen: Wer sich auf das Abenteuer Museumsrallye einlässt und die Fragen richtig beantwortet, kann gewinnen! Dank der großzügigen Unterstützung durch die Centrum Galerie Prager Straße und dm drogerie markt stehen für die Sieger und Platzierten Preise im Wert von über 1.500 Euro zur Verfügung.

Alle Infos unter: www.museumsrallye-dresden.de



... lieber menschen gehen!

Liebe Studierende, wir laden Sie ein, die Mensen und Cafeterien zwischen Vorlesungen und Seminaren oder auch zu anderen Zeiten zu besuchen. Für jede(n) ist etwas Passendes dabei – Vegetarisches und Hausmannskost, Gerichte aus anderen Ländern, Suppen, Eintöpfe, Aufläufe, Salate – und natürlich auch die beliebten Pasta- und Pizza-Gerichte.

Der Durchschnittspreis für ein Studenten-Essen liegt bei ca. 2,20 Euro.

Die Preise für das Studenten-Essen werden durch den Semesterbeitrag und Zuschüsse des Freistaates Sachsen gestützt. Testen Sie unsere Mensen mit ihrem schmackhaften und gesunden Angebot.

In die Mensa gehen bedeutet mehr als „nur essen“ – die Mensa ist ein Ort der Kommunikation und einer der beliebtesten Treffpunkte auf dem Campus. Deshalb unsere Aufforderung auch an alle Studienanfänger – „lieber menschen gehen“!

MensaCard Emeal

Die MensaCard Emeal ist Ihr bargeldloses Zahlungsmittel in den Mensen. Sie erhalten die MensaCard Emeal gegen eine Kaution von fünf Euro und Vorlage der Emeal-Bescheinigung und eines Lichtbildausweises an den Mensakassen. Die Emeal-Bescheinigung ist dem Semesterbogen der Hoch-



Viel Auswahl: Brat² in der Alten Mensa Mommsenstraße.

schulen beigefügt. Ausnahmen: An der Hochschule Zittau/Görlitz und an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden ist die Emeal-Funktion bereits im Studentenausweis integriert.

Guten Appetit wünscht Ihr Geschäftsbereich Hochschulgastronomie!

Neue Mensa Bergstraße präsentiert besondere Gerichte zur Jüdischen Woche

14. – 18.10.: Im Rahmen der 17. jüdischen Musik- und Theaterwoche kocht das Team der Mensa Bergstraße Gerichte aus der Aschkenasischen Küche.

An der Suppenbar gibt es Borschtsch, eine Suppe, die traditionell mit Roter Bete zubereitet wird und Krupnik (Pilzsuppe mit Graupen). An der Fit & Vital-Theke können sich neugierige Studenten auf Zimmes (Karottengericht aus der jüdischen Küche) und Kascha-Warnischkes (Buchweizen-Nudelpfanne) freuen.

Weitere Spezialitäten für experimentierfreudige Mensabesucher haben so klangvolle Namen wie Hähnchenbrust in Honig-Pflaumen-Mandelsauce, dazu Pessachpuffer und Salat, Gefilte Fisch (Fischbällchen) aschkenasischer Art mit Reis, dazu Zwiebel-Karotten-Gemüse und Rote Bete Salat oder Bachis (geschmorte Frikadelle vom Rind) mit Paprika-Zwiebelgemüse und gebratenen Kartoffelscheiben.

Für den eher deftigen Geschmack erwartet die Freunde eines guten Fleischgerichts ein Lammtopf mit Sauerteigbrot oder Brisket (geschmorte Rinderbrust) mit Serviettenknödeln und Rotkohl. Heringsalat mit Roter Bete, süß-saurer Rotkohl, Mariniertes Auberginensalat und Räucherfischsalat vervollständigen das vielfältige Angebot der Jüdischen Woche.

Oktoberfest in der Mensa Bergstraße vom 21.-25.10.2013

O'zapft is! Nicht nur in München wird Oktoberfest gefeiert...



Neue Mensa bietet Spezialitäten zur Jüdischen Woche.

Mit vielen leckeren bayrischen Gerichten bringt das Team der Mensa Bergstraße „Wiesn-Feeling“ auf den Campus. Ob Grillhaxn, Hendl, Fleischkäse oder Weißwurst – für jeden ist etwas dabei. Im Foyer wird Kaiserschmarrn gebraten, dazu gibt es frisch gezapftes Hefeweizen sowie Lebkuchenherzen und Liebesäpfel.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-neue-mensa.html>

Zum Oktoberfest in die Mensa Reichenbachstraße statt auf die „Wiesn“

Vom 14.–18. Oktober 2013 verwandelt sich die zweite Etage der Mensa Reichenbachstraße in ein Oktoberfestzelt. Für besonders Mutige, die im Dirndl oder in der Lederhose erscheinen, gibt es ein Lebkuchenherz.

Studierende, die es mangels Zeit oder Kleingeld nicht zum Münchner Oktoberfest schaffen, können sich in diesem Jahr ein Trostpflaster in der **Mensa Reichenbachstraße** abholen.

In der Woche vom 14.–18. Oktober werden bayerische Spezialitäten wie Grillhaxe, Leberkäse, Weißwurst, Krustenbraten, halbe Hähnchen, Bratwurst, Semmelklöße, Pommes, Brezeln und Sauerkraut angeboten. Die Gäste können sich aus vielen (bayerischen)



Oktoberfest in der Mensa Reichenbachstraße – Weißwurst, Brez'n und mehr!

Komponenten „IHR“ Essen zusammenstellen. „Nicht“-bayerische Speisen gibt es in der Woche vom 14.–18. Oktober nur im Erdgeschoß der Mensa Reichenbachstraße.

Das Team der Mensa Reichenbachstraße und der **Club Mensa** haben weder Zeit noch Mühe gescheut, um den Gästen Original Oktoberfestbier im Maß anbieten zu können. Für die weiblichen Gäste wird das Bier auch in kleineren Gläsern ausgeschenkt.

Auf den Tischen werden Leckerli – z. B. Griebenfett und „Brezeln“ – als Appetit-Anreger gereicht, Attraktionen wie Hammernageln, Maßkrug-Stemmen, Mädchen im Dirndl und Herren in Lederhosen werden für Oktoberfest-Stimmung sorgen.

Jeder Gast, der in Lederhose oder Dirndl erscheint, bekommt ein Lebkuchenherz geschenkt!

Weitere News aus den Mensen

Mensologie: O'zapft is! Oktoberfest vom 07.–10.10.

In der Mensologie wird wie jedes Jahr das Oktoberfest zünftig mit Brezn, Haxe und vielen anderen Aktionen gefeiert. Alle Gäste, die mit Dirndl oder Lederhose in die Mensologie kommen, können punkten. Nach alter Tradition erhalten sie einen Hauptgang gratis!

Mensa Johannstadt

Vom 7.10.–11.10. findet in der Mensa Johannstadt eine Griechische Woche statt.

Am 28.10. und 29.10. kommen die Freunde der Schwedischen Küche in der Mensa Johannstadt auf ihre Kosten. Gastkoch Sebastian Fischer hat zwei Jahre in Schweden gelebt und gearbeitet. Er wird mit dem Team der Mensa Johannstadt Schwedische Hot Dogs (Svensk varmkorv) mit Rotkohlsalat (rödskal) und Käs anbieten. Auch ein Stockholmer Gemüseintopf (Vinterens grönsaker-suppe) und Schwedischer Epple Flan mit Sahne, Vanillezucker und braunem Zucker werden auf dem Speiseplan stehen.



Mensa Johannstadt bietet Kostproben aus Schweden und Griechenland



CLUB MENSA e. V.
Reichenbachstraße 1, 01069 DD
Telefon: 03 51/4 62 26 20
www.clubmensa.de

Mi, 02.10., 22 Uhr
HAVANA CLUB NIGHT – Electro, Black, Pop
Alle Erstsemester (mit Imma-Bescheinigung) Eintritt frei!

Sa, 05.10., 22 Uhr
SOUNDKÜCHE – Hier kochen die Beats!

Di, 08.10., 22 Uhr
ESE-Clubtour – Coole Beats zur Studentenclubtour
Alle Erstsemester (mit Imma-Bescheinigung) Eintritt frei!

Do, 10.10., 22 Uhr
WELCOME PARTY – Mixed Music

Sa, 12.10., 22 Uhr
TIME TRAVEL
Wir spielen eure Partyklassiker, ganz gleich ob Pop, Electro, 90er oder Black

Di, 15.10., 22 Uhr
WiWi Ersti Party – Begrüßungsfete der Wiwi's TU DD
Die große Begrüßungsfete der Wiwi's TU Dresden – auch für alle anderen

Do, 17.10., 22 Uhr
NRJ Semestereröffnungsparty
2 Floors mit ENERGY BROTHERS u.v.a. Electro, House, Partymugge

Sa, 19.10., 22 Uhr
STRICTLY BLACK – Black Music & RnB
Live: DJ SOULFINGER (nachtcafé Leipzig)

Fr, 25.10., 22 Uhr
BIG BIRTHDAY CLUB
Für Oktobergeburtstagskinder + 5 Freunde/Innen Eintritt frei + je 1 Freigeutränk

Sa, 26.10., 22 Uhr
RED BULL PLAY LIST NIGHT
DER DJ BIST DU!

Mi, 30.10., 22 Uhr
HALLOWEEN meets CM
Elektro, Pop & Black by Miss Claire Rasil, Dracula for free!
Spuk- u. Gruselcocktails NUR 3 €!



Mensa Zittau startet mit Afrikanischer Woche ins Wintersemester 2013/2014

Während der Herbst schon seine ersten Regenschauer schickt, werden die Mensabesucher in Zittau vom 07. – 11.10. mit einer Afrikanischen Woche verwöhnt.

In den Mensen in Zittau und Görlitz werden während des Semesters bis zu 1.400 Portionen täglich verkauft. Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Ingeborg Kothe und Torsten Christoph. Ob vegetarisches Angebot oder Nudeltheke, Salat- und Aktionstheke, Sortiment aus dem Wok und Pfanne – die Mensen des Studentenwerks bieten eine Vielfalt, die am heimischen WG-Herd schwer zu toppen ist. Die Afrikanische Woche vom 07. – 11. Oktober ist eine Aktion, bei der es so exotische Gerichte wie Sierra Leone-Beef & Fufu (Rindersteak in Pfeffersoße dazu Bohnengemüse und Süßkartoffel) oder Hähnchenbrust mit Pfeffer-Korianderkruste und würzigem Tomatenreis (von der Elfenbeinküste) im Speiseplan zu finden sind.

Den kompletten Speiseplan für die Mensen in Zittau und Görlitz finden Sie hier: <http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/speiseplan/>

Die Wohnheime in Zittau und Görlitz werden dieser Tage stark nachgefragt – es kommen wieder viele Erstsemester in den östlichsten Teil von Sachsen, um hier ein Studium aufzunehmen. Während in Görlitz noch einige Zimmer frei sind, muss sich Thomas Neumann, Geschäftsbereichsleiter Zittau/Görlitz des Studentenwerks Dresden, in Zittau einiges einfallen lassen, um neuen Studierenden ein Zimmer zu bieten. Das Wohnheim F auf der Schliebenstraße wird noch bis zum Herbst 2014 saniert, deshalb hat das Studentenwerk gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Stadt Zittau nach einem Ausweichquartier gesucht und wurde auf der Straße der Freundschaft 9 fündig. Hier warten 30 Zimmer



Das Wohnheim F in Zittau wird komplett saniert

auf studentische Mieter.

Zwar müssen die Studierenden gut zu Fuß sein oder besser noch Fahrrad fahren, um innerhalb einer Viertelstunde den Campus zu erreichen, dafür sind die Zimmer möbliert und Betriebskosten sind schon in der Miete enthalten. Möge der Name „Straße der Freundschaft“ halten, was er verspricht und interessierte und kommunikative WGs beherbergen!

Das Studentenwerk sorgt nicht nur für ein Dach über dem Kopf und einen gefüllten Magen, sondern bietet auch einen umfangreichen Service. Das **Amt für Ausbildungsförderung** hat seinen Sitz in der Mensa Zittau, Hochwaldstraße 12. Die Sachbearbeiter/innen in Zittau haben Dienstag von 9–12:30 Uhr, Mittwoch von 11–12:30 Uhr und Donnerstag von 13–17 Uhr Sprechzeit.

In Görlitz sind die Sachbearbeiter/innen jeden 1. und 3. Mittwoch ...

weiter auf Seite 11

club novitatis

Club Novitatis. e. V.
Fritz-Löffler-Straße 12c
01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 67 48 45
www.novitatis.de

Fr, 04.10., 19 Uhr

Record-Release-Konzert

»The Fuccflokks«

Mo, 07.10., 20 Uhr

Fassbierband

Di, 08.10., 20 Uhr

ESE-Clubtour mit deinem FSR

Sa, 12.10., 19 Uhr

Burnout-Festival III

(congoroo, nekyia orchestra, apoa, dieflower, cutliesthroat)

Fr, 25.10., 20 Uhr

Bohemian Metal Invasion –

Tschechisch-Deutsche Kulturtag

(intoxicum, stab z5-co, oblivian, sectesy)

Jeden Mittwoch, ab 20 Uhr

Cuba-Libre-Abend – 3 Cuba Libre für nur 6 Euro

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 71 90 85
www.gag18.de



Mi, 02.10.

Germanen-Stammtisch

Fr, 04.10.

Semestereröffnungsparty mit Musik aus den 80ern & 90ern mit DJ Tobo

Alle Studenten erhalten freien Eintritt!

Mo, 07.10.

Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Di, 08.10.

ESE Clubtour 2013

Mi, 09.10.

Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 10.10.

Kneipenabend

Fr, 11.10.

39 Jahre Kellerklub GAG 18

Die Geburtstagsparty mit dem GAG 18 All Stars DJ-Team

Mo 14.10.

Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 16.10.

Kneipenabend

Do, 17.10.

Barabend of Grind & Death

Fr, 18.10

Querbeet Metal-Party

mit DJ Tobo

Mo, 21.10.

Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 23.10.

Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 24.10.

Kneipenabend

Fr, 25.10.

Darkwave

Party mit DJ Dark in Space

Mo, 28.10.

Casino Imperiale –

Das GAG 18 Pokerturnier

Einschreibung bis 20:45 Uhr, Startgeld: 3 Euro

Mi, 30.10.

Kneipenabend

Veranstaltungsbeginn:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

20 Uhr, Freitag 21 Uhr

Baby- und Kindersachenflohmarkt



Gähnende Leere im Kleiderschrank? Oder platzt er eher aus allen Nähten?

Da können wir Abhilfe schaffen! Der nächste Baby- und Kindersachenflohmarkt des Campusbüros Uni mit Kind findet

am 16.10.2013 von 10–14.30 Uhr

in der Mensa Bergstraße statt. Einfach vorbeikommen und stöbern!

Fortsetzung von Seite 10

... im Monat (nur im Semester) vor Ort: Büro des Rektors, Zimmer 256 im Haus G2, 9:30–14 Uhr.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/goerzitt/finanzierung.html>

Der Geschäftsbereich Zittau/Görlitz vermittelt verschiedene **Beratungsdienstleistungen** und hilft den Studierenden so, auch Notlagen oder Stresssituation zu überstehen.

Für Studierende in Zittau ist Dr. Vera Bamler die richtige Ansprechpartnerin, sie steht für Telefon- und E-Mail-Beratung zur Verfügung: vera.bamler@studentenwerk-dresden.de, Tel.: 0351 4697-699.

Die Beraterin ist **jeden 1. Mittwoch im Monat** im Studentenwerk, Hochwaldstraße 12, Zimmer 0.2.13 in Zittau. Sie können zur Klärung Ihres Anliegens und Terminvergabe in die offene Sprechstunde kommen: **jeden 1. Mittwoch im Monat** 11 bis 12:30 Uhr. Auch in Görlitz findet die offene Sprechstunde statt: Der Berater steht für Telefon- und E-Mail-Beratung zur Verfügung: anke.zeissig@studentenwerk-dresden.de, Tel.: 0351 4697-699.

Jeden 2. Mittwoch im Monat können Studierende in die offene Sprechstunde kommen: 11 bis 12:30 Uhr im Büro des Rektors, Zimmer 256, im Haus G2. Wenn Studierende eine Rechtsberatung durch den Justiziar des Studentenwerks wünschen, können sie den Kontakt entweder über Dresden wählen: Tel.: 0351 4697-809, E-Mail: gerd.sureck@studentenwerk-dresden.de oder über Herrn Neumann, Tel.: 03583 6881-55, einen Termin in Zittau vereinbaren. Die Studentenclubs in Zittau und Görlitz sind offen für neue Mitglieder und bieten Semesterpartys, Clubabende und Live-Musik:

Studentenclub in Zittau:

DeZi-Bar e. V., Schliebenstraße 27, E-Mail: dezi-bar@gmx.de

Studentenclub in Görlitz:

Studentenclub Maus, Gottfried-Kiesow-Platz 2

E-Mail: mausbrieffkasten@gmx.de

Das Studentenwerk Dresden wünscht allen Studierenden in Zittau und Görlitz einen guten Start.

Akademischer Chor Zittau/Görlitz sucht im Wintersemester neue Mitstreiter!

Ob klassisch, romantisch oder ganz modern – wir sind mit Begeisterung dabei und haben im laufenden Jahr viel vor!



Unser Chor steht seit 2009 unter der Leitung von KMD Neithard Bethke aus Zittau. Unser Repertoire umfasst klassische Choraliteratur, aber

auch zeitgenössische Kompositionen. Wir haben sehr enge Kontakte zu tschechischen Künstlern, Musikern, Chören und Solisten, mit denen wir auch gemeinsame Konzerte aufführen. Sie möchten sich einbringen? Unsere Proben sind immer montags, 19 Uhr in Görlitz (Aula Blue Box) und dienstags, 19 Uhr in Zittau, Haus II (Schliebenstraße). Wir freuen uns auf Sie!

hochschulchor@gmx.net
www.neithardbethke.de

**Veranstaltungen im Oktober:**

09.10. Stammtisch
19:30 Uhr, Café Campus
(Erstsemester-Einführungswoche!)

16.10. Filmabend mit Stammtisch
19.30 Uhr, HSZ 401

23.10. Spielabend
19.30 Uhr, Barneby (Görlitzer Str. 11)

30.10. Grillen
19.30 Uhr, StuRa (Helmholtzstr. 10.)

Hinweis: 04.-16.11. - Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie

(Bitte Flyer und Aushänge beachten!)

www.facebook.com/SchLaU.Dresden
www.schlau-dresden.de

U S Z universitäts- sport zentrum

Telefon: 0351/463-36291,
Fax: 0351/463-32621
E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

Faltblatt Sportangebote des Wintersemesters 2013/14

Unser Faltblatt wird voraussichtlich ab der 39. KW für alle Interessenten in allen Sportstätten ausliegen.

Das komplette Sportprogramm für die Vorlesungszeit (14.10.–08.02.) finden Sie ab 30.09. im Internet.

Weitere**Informationsmöglichkeiten:**

Tel.: (0351) 463 33778 o. -36291
Internet:

<http://www.usz.tu-dresden.de>
oder

<http://www.tu-dresden.de/sport/>
E-Mail: unisport@tu-dresden.de

Sportangebote Wintersemesters 2013/14 – Online-Einschreibung

15.10., ab 16 Uhr

Informationen: Dr. Sonja Triebe,
Tel.: 0351/463 35641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Sportspezifika

Bewegung, Spiele und Sport in Familie
29.10., 10 Uhr, Halle III, Sportkomplex Nöthnitzer Straße
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Tel.: 0351/463 35641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:

Dr. Heike Müller
Telefon: 0351/4697-529
Anja Buch
Telefon: 0351/4697-511
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:

MediaVista KG,
Altlockwitz 19
01257 Dresden
www.medivista-kg.de

Anzeigen:

Campus Service GmbH

consonare sucht neugierige Sängerinnen und Sänger

consonare, ein kleiner Chor aus Studenten und schon im Beruf stehenden Frauen und Männern, singt ausschließlich a cappella, also ohne Begleitung von Instrumenten, Chorliteratur aus verschiedenen Epochen.

Wir sind auf der Suche nach neugierigen jungen Frauen und Männern, die mit 14 bis 18 Gleichgesinnten ab Januar 2014 an unserem Sommerprogramm arbeiten möchten. Wichtig ist uns eure Neugier und ehrliches Interesse an regelmäßigem Singen.

Neben Madrigalen, Liebes-, Scherz- und Volksliedern, die den Hauptanteil des Repertoires bilden, werden auch geistliche Chor-

werke, zeitgenössische Kompositionen und Chormusik anderer Länder erarbeitet.

VORSINGEN AM 4. NOVEMBER: Wir laden alle Interessenten, hoch oder tief singend, ein, am Montag, 4. November, um 19 Uhr zu einem Vorsingen in unseren Probenraum zu kommen. Unsere Proben finden immer dienstags von 19 bis 22 Uhr statt – im Zelleschen Weg 41 c im Anbau (Zugang nur über den Eingang der Turnhalle), zu erreichen mit der Straßenbahn 11 oder Bus 61 bis Haltestelle Zellescher Weg.

Kontakt über Karsten Flachowsky, E-Mail: info@consonare.de, www.consonare.de



Chor sucht Verstärkung.

Uni Slam Vol. 7 am 22. Oktober 2013

Am 22.10. laden die Veranstalter Studentenforum Dresden e. V. www.eXmatrikulationsamt.de und Klub Neue Mensa e. V. bereits zum siebten Mal zum Poetry Slam in die Neue Mensa Bergstraße ein. Wieder treffen erfahrene Poeten und Dichter aus ganz Deutschland, Slam-Neulinge und lokale Autoren aufeinander und stellen sich mit selbstverfassten Texten dem Kampf um Applaus, Ruhm und eine Fla-

sche Schnaps. Wir freuen uns u. a. auf diese großartigen Künstler: Luise Frentzel (Dortmund) – poetische Neuentdeckung 2013 auf den deutschen Poetry Slam-Bühnen; Marvin Weinstein (Berlin) – junger Slam-Poet aus der fernen Hauptstadt; Mike Altmann (Görlitz) – Bühnenpoet, aktueller Gewinner des Comedy Slam in der Schauburg; Morné Miras-telle (Dresden) – Poetin, Philosophin.

Tickets:

Vorverkauf:

3,00 Euro für Studenten/4,00 Euro für Nicht-Studenten

Abendkasse:

4,00 Euro für Studenten/5,00 Euro für Nicht-Studenten

Vorverkaufsstellen:

Bierstube im KNM (Bergstraße 51) und Tinten-Toner-Fuchs (Münchner Straße 21)

Das Dresdner Studentenforum „eXma“ feiert 10-jähriges



Am 12. Oktober 2013 feiert das Studentenforum Dresden e. V. mit seinem Portal www.eXmatrikulationsamt.de den ersten runden Geburtstag und lädt alle Dresdner Studenten und Freunde auf eine große Party im KNM am Dresdner Campus ein – der Eintritt ist frei.

Als kleine Initiative von wenigen Studenten 2003 gegründet, hat sich „eXma“ der Unterstützung und Vernetzung von Studenten in Dresden verschrieben und arbeitet seither ehrenamtlich dafür, dass sich Studenten in Dresden wohlfühlen, schnell kennenlernen, Informationen gebündelt erhalten und eine kulturelle Vielfalt am Campus erleben können.

Sa, 12.10., 21 Uhr KNM u. a. mit: Barrio Katz (Pepe le Moko DJ Team/ Fat Kat Disko), Oliver Thrill (Thrillbeats Club, Metronom), Liberation Frequency, DJ Equipment

Nur vom Studentenwerk:



Das Wohlfühlpaket



Deutschlands meistgelesenes Studentemagazin!

1. Für den Kopf

Die neue ZEIT CAMPUS September/Oktober 2013

2. Für die Seele

2x Manner Picknick Sticks



Caramel and Crisp und Black and White

Sonderangebot!

statt einzeln ~~3,80 €~~

nur **1,- €**

Mit freundlicher Unterstützung von
ZEIT Campus
www.zeit.de/campus

